

RAIFFEISEN (ER)LEBEN

**Erfahren Sie mehr über uns,
unsere Mitarbeiter und unsere Mitglieder**

CHUNDU-MAGAZIN
RAIFFEISEN MISCHABEL-MATTERHORN

Kundennähe – Nicht nur ein Schlagwort

Die Kundennähe ist für die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn nicht nur ein Marketingschlagwort, nein - die Kundennähe beeinflusst massgeblich die Strategie der Bank und wird tagtäglich durch die Mitarbeitenden auf den verschiedenen Bankstellen gelebt.



Damian Schnidrig, Stv. Vorsitzender der Bankleitung RB Mischabel-Matterhorn

Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn kann auf ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2014 zurückblicken. Bereits zum 10. Mal seit dem Zusammenschluss zur Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn konnten die Halbjahreszahlen präsentiert werden. In den letzten zehn Jahren hat die Raiffeisenbank eine grosse Entwicklung durchgemacht. Die Bilanzsumme konnte von 922 Mio. auf 1'618 Mio. gesteigert werden. Der Personalbestand (teilzeitbereinigt) wurde von 40.4 auf 53.05 erhöht. Das Wichtigste an dieser Entwicklung ist, dass alle Interessengruppen an diesem Wachstum partizipieren konnten: Es wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, die öffentliche Hand profitiert von mehr Steuern und die Vereine kommen in den Genuss von grosszügigen Spenden und Sponsoringbeiträgen. Die Bedeutung der Raiffeisenbank hat innerhalb der Region in den letzten Jahren erneut stark zugenommen.

Man ist sich aber auch der Pflichten gegenüber der Region bewusst. Mit Stolz darf die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn auch nach zehn Jahren sagen, dass weiterhin in allen Ortschaften die Bankstellen geöffnet sind. Wer sich die Bankenlandschaft genauer anschaut und sich damit beschäftigt weiss, dass dies bei weitem nicht mehr selbstverständlich ist. Die regulatorischen Entwicklungen und der Kostendruck haben stark zugenommen, die Anforderungen an eine lokale

Bank sind enorm gestiegen. Trotzdem hat der Verwaltungsrat ein klares Bekenntnis zur Aufrechterhaltung der verschiedenen Bankstellen abgegeben. Die Bankstellenstrategie wird alle drei Jahre durch den Verwaltungsrat festgelegt. Wie es mit den Bankstellen weitergeht, entscheidet aber nicht nur der Verwaltungsrat, sondern auch Sie, liebe Kunden. Die entscheidende Frage wird in Zukunft sein, ob die Kundschaft die Bankstellen überhaupt noch nutzt und die Bankdienstleistungen vor Ort beansprucht.

Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn will die Kundennähe auch weiterhin leben und hat aus diesem Grund die Öffnungszeiten auf den 1. September 2014 angepasst. Auf den hinteren Seiten sind die neuen Öffnungszeiten ersichtlich. Mit diesen angepassten Öffnungszeiten ist die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn überzeugt, ihre Kundschaft weiterhin optimal betreuen zu können. Es ist zu beachten, dass wir mit den Öffnungszeiten auch spezielle Tageszeiten abzudecken versuchen. So ist etwa die Bankstelle in Stalden jeden Tag bis um 18.00 Uhr geöffnet. Die Bankstelle in Randa ist am Dienstag und Donnerstag sogar von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Berater auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten gerne für Gespräche zur Verfügung.

Firmenkundengeschäft – Ein Kerngeschäft der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

Privatkunden, Individualkunden oder eben Firmenkunden. Ein wichtiger Pfeiler unserer Bank sind die zahlreichen Unternehmen in unserer Region. Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn genießt ein sehr gutes Image bei diesen Unternehmen und legt grössten Wert auf kompetente und persönliche Beratung.

Ganz nach dem Motto: Qualität und Kompetenz sind uns ebenso wichtig wie ein guter Preis. Aufgrund der dezentralen Raiffeisenstruktur kennen wir die regionalen Gegebenheiten und unsere Kunden nicht nur aus der Theorie oder aus Studien und Berichten. Durch die unternehmergeführte Struktur sind wir ähnlich aufgebaut wie die Firmen in der Region und können uns so gut in die Situation unserer Kunden versetzen. Die organisatorische Ausrichtung unserer Bank lässt schlanke und effiziente Prozesse zu, um so unseren Kunden unkomplizierte Lösungen präsentieren zu können. Diese Vorteile merkt der Kunde einerseits im Bereich von Preis und Konditionen, andererseits aber auch an einem schnellen Kreditentscheid. Eine ausführliche Analyse der

Branche, des Marktes, der Konkurrenz und das persönliche Gespräch mit dem Kunden bilden die Grundlage für einen solchen Kreditentscheid. Dabei sind unsere lokale Verankerung und die einheimischen Mitarbeiter ein grosser Vorteil. Wir messen der Kreditprüfung einen hohen Stellenwert bei und kommunizieren die entsprechenden Entscheide offen und mit der nötigen Transparenz gegenüber unseren Kunden.

Das Firmenkundenteam unter der Leitung von Martin Zurbriggen steht Ihnen gerne zur Verfügung. Unser Produktsortiment ist umfassend und kann die gängigen Bedürfnisse der Unternehmen abdecken. Die Beratung ist kompetent – und eben persönlich.



Martin Zurbriggen,
Teamleiter



Sebastian Krieger,
Stv. Teamleiter



Judith Berchtold,
Firmenkundenberaterin



Karl Bregy,
Firmenkundenberater



Raiffeisen-Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermässigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/memberplus

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Ein Doppelpass mit Ihnen – Unser Jahresthema 2014

Wie kommt eine Bank zu einem Jahresthema? Das ist nicht alltäglich. Aber das ist unsere Bank ja auch nicht. Ein Jahresthema hilft auf der einen Seite dabei, Aufmerksamkeit zu generieren, auf der anderen Seite bildet es auch einen roten Faden, wenn es darum geht, einen internen Jahresablauf zu erstellen.

In diesem Jahr haben wir uns für das Thema «Doppelpass» entschieden. Nicht nur wegen der Fussball-WM – aber auch. Ein Doppelpass widerspiegelt eine Spielsituation in diesem Spiel, welches uns im ersten Halbjahr doch stark beeinflusst hat. Das hat sich nur schon in unserem Tippspiel gezeigt, in dem rund 700 Personen ihr Fussballwissen unter Beweis stellen konnten. Oder die Raiffeisen Arena, in welcher im Juni die Spiele der Schweizer Nationalmannschaft live angeschaut werden konnten.

Doppelpässe werden aber nicht nur im Sport gespielt. Auch in der Liebe, in der Familie, bei der Arbeit oder unter Freunden spielen sie eine Rolle. Für einen Doppelpass braucht es immer zwei, ein Doppelpass sollte möglichst genau ausgeführt werden. In diesem Sinne verstehen wir uns als ein Partner des Doppelpasses mit Ihnen, geschätzte Kunden. Nur gemeinsam mit Ihnen schaffen es unsere Kundenberater, Ihnen attraktive Produkte und kompetente Dienstleistungen anzubieten, mit denen Sie auch zufrieden sind. Doppelpässe spielen wir auch mit unseren touristischen Kooperationspartnern in der Region, die wir nach Möglichkeit unterstützen, damit

der Tourismus als Lebensader erfolgreich bleibt. Doppelpässe spielen wir aber auch mit allen Vereinen, Institutionen oder Veranstaltungen, die wir mit unserem Sponsoring unterstützen und dafür eine adäquate Gegenleistung erhalten.

Unser Doppelpass-Programm 2014 wird auch im Herbst noch einiges an Höhepunkten bieten. So stehen beispielsweise unser obligatorischer Kinderanlass im Oktober oder die beiden beliebten Seniorenanlässe im November auf dem Programm. Wie jedes Jahr werden wir unsere Kunden im Dorf abholen und nach der Veranstaltung wieder nach Hause bringen. In diesem Sinne ein doppelter Doppelpass - Sie verbringen einen gemütlichen Tag in guter Gesellschaft und kommen sicher wieder nach Hause.

An dieser Stelle sei gesagt:

Ein Jahresthema zu finden ist nicht immer einfach. Wer also eine Idee hat, kann sich ungeniert bei uns melden. Ideen und Gedanken sind jederzeit willkommen und wir würden uns sehr darüber freuen.

info@erlebnisbank.ch



Die Sieger des Raiffeisen-Tippspiels mit Damian Schnidrig, Stv. Vorsitzender der Bankleitung; Fabian Imboden, Albin Venetz und Melanie Truffer

Mitarbeiter – Wir sind Raiffeisen

Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn beschäftigt über 70 Mitarbeiter. Es ist uns viel daran gelegen, für die Region ein wichtiger und für die Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Deshalb haben wir nachgefragt.

Ich arbeite gerne bei der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, weil ...

... wir uns gegenseitig mit Respekt und Vertrauen begegnen. Bei der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn zu arbeiten bedeutet, sich weiter zu entwickeln und die Freude an der Arbeit zu geniessen.

Corinne Gsponer



... die Kultur im Unternehmen einzigartig ist und ich dort verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten habe und diese auch vom Arbeitgeber gefördert werden.

Michael Kalbermatter



... sie den Tourismus als die Lebensader des Saas- und Mattertals anerkennt und sich entsprechend engagiert. Aber auch die kleinen Berggemeinden können bei der Realisierung von für sie wichtigen Projekten stets auf die Unterstützung der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn zählen, was ich als Bewohner einer solchen sehr zu schätzen weiss.

Dario Schaller



... ich den Kontakt mit Kunden und Mitarbeitern liebe. Ich darf als Teilzeitangestellte in verschiedenen Bankstellen arbeiten, was ich persönlich als sehr abwechslungsreich und spannend erachte.

Jacqueline Summermatter



... ich den Kontakt zu den Menschen sehr schätze und gerne mit Zahlen arbeite. Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn setzt sich aktiv für den Tourismus und die Region ein, was mir auch sehr am Herzen liegt. In einer Randregion sind wir auf starke Partner angewiesen.

Evi Zurbriggen



... mir die Bank die Möglichkeit gegeben hat, als Teilzeit-Fussballer beim FC Oberwallis meine Leidenschaft mit einer soliden Ausbildung zu kombinieren. Die Verantwortlichen versuchen stets auf die Bedürfnisse der einzelnen Mitarbeiter einzugehen und Lösungen zu finden.

Agron Mustafi



Die neue Raiffeisen Arena – Unser kleiner Stolz



Nach einer rund einjährigen Bauzeit wurde Ende April die neue Raiffeisen Arena in St. Niklaus der interessierten Bevölkerung vorgestellt und offiziell eröffnet. Die neue Arena im Minergie-Standard erfreut sich grosser Beliebtheit und besticht durch eine zeitgemässe Infrastruktur mit modernster Technologie.

Zahlreiche Kunden und geladene Gäste konnten sich während dem «Tag der offenen Tür» ein Bild des komplett renovierten Gebäudes machen und waren vor allem ob der neuen Raiffeisen Arena im Dachgeschoss begeistert. Nebst musikalischer Unterhaltung, Speis und Trank, geführten Rundgängen und interessanten Vorträgen zu den Themen Schadstoffe in Gebäuden (Asbest & Radon) und Erdbeben kamen auch die jünger-

ten Kunden beim tollen Kinder-Programm nicht zu kurz. Ortspfarrer Rainer Pfammatter stellte das renovierte Gebäude mit integrierten Büroräumlichkeiten unter den Machtschutz Gottes.

Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn ist stolz, diese im Oberwallis einzigartige Infrastruktur in Betrieb nehmen zu können. Die neue Raiffeisen Arena mit einer Kapazität von 99 Sitzplätzen ist ein multifunktionaler Raum mit modernsten Multimedia-Möglichkeiten und steht auf Anfrage auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Verschiedene Kundenanlässe konnten in der neuen Arena bereits erfolgreich durchgeführt werden; die Resonanz war durchwegs positiv.



Pensionierungen – Danke für Leistung und Kollegschaft

Ein gesundes Unternehmen lebt von seinen guten Mitarbeitern. Das ist bei der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn nicht anders. Wenn diese dann in den verdienten Ruhestand gehen, verliert die Bank nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch Kollegen und Freunde...



Name Silvio Walter
Geburtsdatum 03. Mai 1954
Familienstand verheiratet mit Anneliese
Kinder Söhne Michael, Manuel, Daniel und Samuel
Wohnort 3925 Grächen
Beruf Drei/Viertel - Pensionär
Hobbys Reisen, Motorradtouren, Eishockey

Persönliche Ziele

Jetzt, nach meinem vorzeitigen Ruhestand, geniesse ich es, vermehrt mit meiner Frau Anneliese und meinen Söhnen Michael, Manuel, Daniel und Samuel unseren Hobbys nachzugehen. An erster Stelle stehen hier Reisen, Motorradtouren, unser Heimetli «Raft», Wandern und Eishockey.

Wenn es die Gesundheit und der grosse Chef oben erlauben, freue ich mich auf einen aktiven Ruhestand. Ich freue mich, dass ich mit den lieben Kolleginnen und Kollegen auch nach meiner Pensionierung einen regen und freundschaftlichen Kontakt pflegen darf. Auch dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter.

Unserer tollen Bank wünsche ich, dass sie den bisherigen Elan beibehält und mit festem Zusammenhalt die kommenden Herausforderungen erfolgreich besteht.



Name Norbert Schaller
Geburtsdatum 22. August 1954
Familienstand verheiratet mit Marianne
Kinder Tochter Nathalie und Sohn Pascal
Wohnort 3904 Naters
Beruf Revisor und Bankangestellter
Hobbys seit 46 Jahren Blasmusik bei der MG «Belalp» Naters, Blaskapelle «Planggorni» Oberwallis, Curling, Skifahren, Wandern, Camping-Ferien

Persönliche Ziele

Gesund bleiben, zusammen mit meiner Frau zuversichtlich den letzten Lebensabschnitt in Angriff nehmen und das restliche Leben in vollen Zügen geniessen.

Ich wünsche der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn für die Zukunft weiterhin eine erfreuliche Geschäftsentwicklung wie bis anhin und dem ganzen Raiffeisen-Team alles Gute, viel Spass, Kraft und ein grosses Durchhaltevermögen bei den bevorstehenden Bankenveränderungen.

Image-Umfrage – Positives Image unserer Bank



Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn ist mit über 1.5 Milliarden Bilanzsumme und rund 70 Mitarbeitern eine der grössten Raiffeisenbanken in der Schweiz. Zusammen mit der HES-SO Wallis wurde im Herbst eine breite Imagestudie durchgeführt. Die Ergebnisse machen Freude.

Die Banken sind seit der Finanzkrise im Jahr 2007 fast unter Dauerbeschuss und extrem gefordert, eine positive öffentliche Wahrnehmung zu wahren. Der Ruf und das Image bilden für einzelne eigenständige Banken heute eine Möglichkeit, sich im stark umkämpften Markt erfolgreich zu behaupten. Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn ist sich dieser entscheidenden Bedeutung des Images bewusst und hat deshalb der Hochschule Wallis unter der Leitung von Dr. Michael Fux eine Studie in Auftrag gegeben.

Gemäss Dr. Michael Fux von der HES-SO Wallis hatte die Untersuchung primär zwei Ziele: einerseits sollte das gegenwärtige Image der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn erhoben werden und andererseits war von Interesse, welche Faktoren einen Einfluss auf das Image haben. Grundlage für diese Untersuchung waren die Antworten von rund 400 zufällig ausgewählten Kunden, welche im Herbst 2013 mittels eines Fragebogens erhoben und ausgewertet wurden.

Emotionale Bindung und regionale Bedeutung

Die untersuchte Bank geniesst bei den befragten Kunden einen sehr guten Ruf. Rund 80 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn bei der Beurteilung des Images die Maximalnote. Nicht selbstverständlich, wie Dr. Michael Fux ausführt: «Für viele befragte Kunden ist die regio-

nale Raiffeisenbank der wichtigste und einzige Finanzdienstleistungspartner und es kann angenommen werden, dass dementsprechend die Reputationserwartung hoch ist.»

Auch in Bezug auf die emotionale Attraktivität schneidet die Bank sehr gut ab. Über 90 Prozent der Befragten beurteilen die Bank sowohl als kundennah als auch sympathisch, die Bank bringt den Kunden Respekt und Wertschätzung entgegen. Die regionale Bedeutung wird gesamthaft als sehr hoch eingeschätzt. Eine Unterstützung der Unternehmen und Projekte, der Jugend, der Kultur und des Sports in der Region bezeugen etwa 85 Prozent der Teilnehmenden der Umfrage. Das Engagement im sozialen und ökologischen Bereich wird jedoch etwas tiefer beurteilt.

Vertrauenswürdigkeit versus Andersartigkeit

Ebenfalls bei der Einschätzung der Vertrauenswürdigkeit sowie bei der Beratungs- und Abwicklungsqualität konnten positive Werte verzeichnet werden. Kompetentes Personal, eine professionelle Abwicklung und Beratung sowie konkurrenzfähige Produkte werden der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn von rund 90 Prozent der Untersuchungsteilnehmer attestiert. In Bezug auf die Andersartigkeit versucht die Erlebnisbank eigene Wege zu gehen und als Bank für die Kunden spürbar zu sein.

CSR – Soziale Verantwortung wahrnehmen

Das Team CSR wurde 2013 gegründet, um die soziale Verantwortung der Bank in der Region wahrzunehmen. Eines der Ziele ist es, positive Auswirkungen auf die Gesellschaft zu stärken. Sämtliche Mitarbeiter unterstützen das Team CSR in dieser Zielerreichung, indem sie sich in ihrer Freizeit für das gesellschaftliche Wohl engagieren. Für Mitarbeitende der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn ist es geradezu selbstverständlich, sich vor Ort gesellschaftlich einzubringen. Der genossenschaftliche Grundgedanke der Selbsthilfe lebt - dies gilt auch in der Freizeit.



Angela Zengaffinen

Team Kundenberatung / Scharleiterin JuBla Zermatt

Ich mache mit, weil es mir sehr viel Freude bereitet, mit Kindern und unserem Leitungs-Team immer wieder neue Dinge zu unternehmen, gemeinsam zu lachen und viel voneinander zu lernen. JUBLA FÄGT!



Evi Gruber

Team Abwicklung / Kassier Oberwalliser Krankenträger Vereinigung

Etliche Jahre durfte ich kranke und behinderte Mitmenschen nach Lourdes begleiten. In dieser Zeit habe ich sehr viel mehr erhalten, als dass ich zu geben imstande war. Ich durfte viele wertvolle Freundschaften knüpfen. Viele gewonnene Eindrücke und Erkenntnisse werden mich immer wieder abholen. Als kleiner Dank arbeite ich jetzt noch ein wenig im Hintergrund.



Irene Lorenz

Team Kundenberatung / Pro-Senectute-Wanderleiterin

Bewegung begleitet und begeistert mich schon ein Leben lang. Mit zunehmendem Alter habe ich mich für ein gemächlicheres Tempo entschieden und engagiere mich in meiner Freizeit als Pro-Senectute-Wanderleiterin. Mit älteren Menschen unterwegs zu sein, die Natur zu geniessen, ist ungemein interessant und eine sehr dankbare Aufgabe.



Samuel Anthamatten

Teamleitung Finanzberatung / Tourenleiter SAC Saas

Ich organisiere für die Mitglieder des SAC Saas vorwiegend im Sommer verschiedene Hoch-, Gletscher- und Klettertouren. Ich möchte allen Interessierten unsere herrliche Bergwelt näherbringen. Wir haben in unserer Region wirklich eine aussergewöhnliche und einzigartige Landschaft.



Vitus Karlen

Team Abwicklung / Gemeinderat Törbel

Das Wohl meiner Heimatgemeinde liegt mir sehr am Herzen. Damit ich aktiv einen Beitrag dazu leisten kann, engagiere ich mich seit 2013 im Gemeinderat. Nebst meiner beruflichen Tätigkeit und meinem Hobby Jodelgesang ist das Amt als Gemeinderat eine Aufgabe, die doch relativ viel Zeit beansprucht. Doch was tut man nicht alles für die «gliäbt Heimat»!

Ihre Erlebnisbank – 24 Stunden für Sie da

Die Dienste einer Bank sind heute während 7 x 24 Stunden gefragt. Diesem Kundenbedürfnis kann die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn heute entsprechen.

Unsere Bank bietet ihren Kunden einerseits ein dichtes physisches Vertriebsnetz an. In 12 Gemeinden betreiben wir aktuell eine Bankstelle. Andererseits sind wir auch über die elektronischen Vertriebskanäle für unsere Kunden da. Diese Kanäle nehmen heute bereits einen wichtigen Stellenwert ein, werden aber in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Ihre Erlebnisbank verfolgt diese gesellschaftlichen Trends regelmässig und versucht, die Prozesse den Kundenbedürfnissen anzupassen. Insbesondere ist in den letzten Jahren eine Verlagerung zu den elektronischen Vertriebskanälen feststellbar. Aus diesem Grund haben die Verantwortlichen der Bank entschieden, die Öffnungszeiten per 1. September 2014 anzupassen.

Bei der Neugestaltung der Öffnungszeiten der einzelnen Bankstellen wurden diese aufeinander abgestimmt. So können wir Sie an einzelnen Tagen bereits um 07.30 Uhr und an anderen sogar bis 19.00 Uhr an einer unserer Bankstellen begrüssen. Aufgrund der bisherigen Kundenumfragen wurde auch entschieden, einzelne Bankstellen (Randa, Eisten, Embd, Stalden, Staldenried und Törbel) am späteren Abend zu öffnen.

So ist es für alle Kunden möglich, im näheren Umkreis die Bankdienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Selbstverständlich sind persönliche Beratungen wie bisher auch ausserhalb der normalen Schalteröffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Neben den ordentlichen Bedienungszeiten haben Sie die Möglichkeiten, mittels Raiffeisen E-Banking und unseren Geldautomaten auf alle Ihre Konten zuzugreifen. Um sicherzustellen, dass Sie ohne grosse Fahrwege Geld beziehen können, betreibt die Bank 17 Bancomate an 15 Standorten im Geschäftskreis. Durch das Benutzen unserer Automaten und Bankstellen helfen Sie uns zudem, Fremdkosten zu sparen. Bei einem Fremd- oder Bancomatbezug (auch bei einer anderen Raiffeisenbank) fallen Gebühren an.

Mit diesem Angebot aus physischen und elektronischen Kanälen bietet Ihre Erlebnisbank ein umfassendes Paket für alle Kunden an. Mit Ihrer Treue zu uns können Sie mithelfen, dass diese Dienstleistungen in unserer Region auch weiterhin angeboten werden können.

Karlheinz Fux

Vorsitzender der Bankleitung



Bankstelle Grächen

Öffnungszeiten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Eisten		09.00 – 11.00		16.30 – 18.30	
Embd	10.15 – 12.15	14.00 – 16.00	07.30 – 09.30	16.45 – 18.45	10.15 – 12.15
Grächen	08.30 – 11.30 14.30 – 17.30				
Randa		17.00 – 19.00		17.00 – 19.00	
Saas-Grund	08.30 – 11.30 14.30 – 17.30				
Saas-Fee	09.00 – 12.00 14.30 – 17.30				
Stalden	08.30 – 11.30 15.00 – 18.00				
Staldenried	16.30 – 18.30	08.00 – 10.00	16.30 – 18.30	08.00 – 10.00	16.30 – 18.30
St. Niklaus	08.30 – 11.30 14.30 – 17.30				
Täsch	08.30 – 11.30 14.30 – 17.30				
Törbel	07.30 – 09.30	16.45 – 18.45	10.15 – 12.15	14.00 – 16.00	07.30 – 09.30
Zermatt	09.00 – 12.00 14.30 – 17.30				

BANCOMAT-STANDORTE

Dorfplatz Grächen	Dorfplatz Saas-Almagell	Dorfplatz Saas-Fee
Haus Nicoletta Saas-Fee	Dorfplatz Saas-Grund	Drive-In Ackersand Stalden
Bahnhofstrasse Stalden	Bahnhofstrasse St. Niklaus	Konsum/Migros St. Niklaus
Bahnhof Täsch	Bahnhofstrasse Täsch	Bahnhofstrasse Zermatt
Steinmatte Zermatt	Talstation Kl. Matterhorn Zermatt	Zum Steg Zermatt

Produkt: Renovations-Hypotheken lohnen sich



Träumen Sie von einem Um- bzw. Anbau oder planen Sie eine Renovation Ihrer Immobilie? Die Renovationshypothek von Raiffeisen ist eine attraktive Finanzierungslösung zur Verwirklichung Ihres Vorhabens. Wir unterstützen Ihr Vorhaben mit einem attraktiven Zinssatz und belohnen gleichzeitig Ihre Treue. Profitieren Sie jetzt von einer Vergünstigung von bis zu 0.50% auf 4 Jahre.

**Neu für alle unter 26 Jahren.
Mehr erleben. Mehr profitieren.**

Mit YoungMemberPlus erhalten Sie bis zu 50% Rabatt auf viele Freizeitaktivitäten. Zudem profitieren Sie vom Vorzugszins, von kostenloser Kontoführung und gratis VPAY-Karte und PrePaid MasterCard.

www.raiffeisen.ch/youngmemberplus



Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

Kundenanlässe – Ein paar Eindrücke



Unser Mitglieder-Interview

Auch in der aktuellen Ausgabe unseres Kundenmagazins soll ein Kunde näher vorgestellt werden. Mit Raoul Julen, dem Geschäftsführer der Firma Ipeak Infosystems aus Zermatt, trafen wir eine interessante und facettenreiche Persönlichkeit. Ein Interview über eine Erfolgsgeschichte und ein nicht alltägliches Hobby für einen Bewohner aus unseren Breitengraden.



Beschreibe die Firma Ipeak Infosystems und deren Tätigkeit.

Ipeak Infosystems ist ein Unternehmen für digitales Marketing und Kommunikationsmanagement. Wir beraten, konzipieren und entwickeln digitale Kommunikationslösungen. Mit unserem Team erstellen wir grosse Touch- & Infoscreens, TV-Systeme, Webseiten, Apps für mobile Geräte und dadurch werden die Arbeitsprozesse im beruflichen Alltag vereinfacht.

2005 haben wir zu dritt die Firma gegründet und starteten das Business in unseren privaten Wohnzimmern. Mittlerweile besteht unser Team aus 12 engagierten Mitarbeitern, verteilt auf die beiden Standorte in Zermatt und Baar.

Vor 9 Jahren hast du dich selbstständig gemacht und Ipeak Infosystems gegründet. Was war deine Motivation dazu?

Meine Motivation, mich selbstständig zu machen, war, ein Geschäft mit nachhaltigem Erfolg aufzubauen. Selbstständig über meine Arbeit bestimmen zu können, die eigenen Entscheidungen zu treffen und auch für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen.

Mittlerweile hat sich Ipeak Infosystems etabliert, sogar im Ausland. Was ist euer Erfolgsrezept?

Lacht... Es braucht enorme Ausdauer und Geduld. Ich bin jemand, der gerne schnell im Leben vorwärts geht. Aber ich musste lernen, dass etwas Gutes viel Zeit und Geduld benötigt, damit eine Idee gedeihen kann und reif für den Markt ist. Um ein gutes Produkt und gute Dienstleistungen anzubieten, benötigt es viel mehr als nur Ausdauer und Geduld. Unser topmotiviertes Team ist die essentielle Zutat unseres Erfolgsrezepts. Es braucht Mitarbeiter, die mitdenken, mithandeln und an die Firma und deren Leistungen glauben. Unser Glück bestand aus dem Gespür für die Menschen, die an uns und unsere Überzeugung glaubten und diese teilten.

Die Tätigkeiten werden auch in Zermatt abgewickelt. Ist das Oberwallis hier kein Standortnachteil?

Das kann ich nicht bestätigen. Bei uns im Oberwallis wird ein Projekt teilweise schneller abgewickelt als in einer Grossstadt. Hier kennt man sich untereinander und so manch ein Geschäft haben wir schon per Handschlag besiegelt. Dies würde in einer Stadt auf diese Weise nicht funktionieren.

Wird es Ipeak Infosystems in Zermatt immer geben oder gibt man dem Lockruf der weiten Welt nach?

Sag niemals nie. Um nahe am nationalen

Markt sein zu können, haben wir ein Büro in Baar (Kanton Zug). Es wäre für uns schwierig, von Zermatt aus die nationalen Kundenbeziehungen zu pflegen. Hong Kong ist geografisch die entfernteste Installation, da spielt es keine Rolle, ob wir von Zermatt oder von Baar aus operieren. Wir sind stolz auf unsere Walliser Firma, wir wissen, wo unsere Wurzeln sind und planen nicht, dem Lockruf der grossen weiten Welt zu folgen.

Eine Stärke von Ipeak Infosystems sind die innovativen Produkte und Angebote. Wie entwickelt ihr die ständig neuen Ideen?

Wir beobachten ständig und aufmerksam den Markt und involvieren auch Kunden.

Letztes Jahr z.B. hatten wir Kunden zu uns ins Büro eingeladen und sie gefragt, was sie benötigen, um für die digitale Zukunft gerüstet zu sein. Sie glauben nicht, was da für tolle Ideen und Inputs zusammen kamen. Des Weiteren halten wir regelmässig interne Meetings ab und lassen unseren Gedanken freien Lauf, alle Inputs werden notiert und sortiert. Danach müssen wir entscheiden, welche Produkte oder Anwendungen im Markt funktionieren und gefragt sind. Eine nicht immer ganz einfache Aufgabe in einer schnelllebigen Zeit wie wir sie heute haben.

Vision, Mut und Durchhaltevermögen zählen zu den Tugenden eines erfolgreichen Unternehmers. Siehst du weitere?

Ja, das gibt es noch einige. Abgesehen vom notwendigen Glück, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein, braucht es auch eine grosse Portion Geduld, ein gut verknüpftes Netzwerk und gegenseitige Sympathie.

Seit Beginn arbeitest du mit der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn zusammen. Warum?

Seit der ersten Ipeak-Stunde hat die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn an uns geglaubt und unsere Firma vollumfänglich unterstützt. Das schätzen wir sehr, es hat uns gestärkt und wir arbeiten gerne für und mit euch.

Was schätzt du an deiner Hausbank besonders?

Die unkomplizierten und kompetenten Menschen dahinter. Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn denkt für die Region und ist nachhaltig. Genau das schenkt Vertrauen. Firmen, die gleiche oder ähnliche Ansichten haben, funktionieren auch in der Partnerschaft leichter.

Natürlich gibt es ein Leben nach der Arbeit. Du bist leidenschaftlicher Segler. Wohl eher nicht typisch für «es Matti»?

Ja, das stimmt. Im Winter die Berge und im Sommer das Meer – eine herrliche Abwechslung, die ich sehr schätze und geniesse. Draussen auf dem Meer steht der Mensch im Mittelpunkt. Es geht um die Bedeutung der geleisteten Taten, der erduldeten Ereignisse und ihrer unverstandenen Bedeutungen. Die frische Brise in der Nacht, der klare Sternenhimmel oder die Kraft der Natur, sich fortzubewegen; ja, segeln ist Leidenschaft und diese Leidenschaft erdet mich.

Kannst du das Segeln und deine Arbeit in der IT-Welt vergleichen?

Vergleichen weniger – aber kombinieren, das kann ich. Als Software-Firma brauche ich nicht viel Equipment, um arbeiten zu können. Mit einem Laptop und einem Internetanschluss habe ich bereits meinen Arbeitsplatz eingerichtet. Und in der heutigen Zeit ist es einfach, Internet auf einem Segelboot zu installieren.

Unterschied zwischen dem Privatmensch und dem Geschäftsführer Raoul Julien?

Ich glaube, da gibt es nicht sehr viele Unterschiede. Meine Arbeit bereitet mir viel Spass. In der Freizeit drehen sich vielmals meine Gedanken um die Firma, um neue Produkte oder neue Ideen. Somit lässt sich die Vermischung von Arbeit und Privatem nicht vermeiden. Die Grenzen sind nicht eindeutig gesetzt. Natürlich geniesse ich gerne ein gutes Essen mit einer köstlichen Flasche Wein dazu, wenn ich nicht an die Arbeit denke oder am Segeln bin.

Wir danken Raoul Julien für dieses Gespräch.

Name	Julen
Vorname	Raoul
Geburtsdatum	3. April 1970
Zivilstand	ledig
Wohnort	Zermatt und Baar
Beruf	Geschäftsführer

Lebensmotto
Hab Spass am Leben und an der Arbeit.

Vorbild
Sir Richard Brandson
Richard Brandson hat die richtige Lebens- und Geschäftsphilosophie, um erfolgreich sein zu können.

RAIFFEISEN

Mischabel-Matterhorn

UNSERE NEUE ARENA KANN MAN MIETEN! INTERESSE?

Wenden Sie sich direkt an uns:

027 955 19 00 oder info@erlebnisbank.ch